

# AUF DER SUCHE NACH IDENTITÄT

## *Premiere von »Lamento« des Leipziger Balletts*

Liebe, Trauer, Abschied und Sehnsucht nach Freiheit – das sind die Themen des zweiteiligen Abends »Lamento« von Ballettdirektor und Chefchoreograf Mario Schröder. Es treffen zwei ganz besondere Stücke aufeinander: »Blühende Landschaft« und »Sinfonie der Klagelieder«.

Das erste Stück des Abends, »Blühende Landschaft« zu Musik von Udo Zimmermann (»Lieder von einer Insel«) und Johann Sebastian Bach, kreierte Schröder 2013 als Teil des Abends »Pax 2013« und wurde damals Uwe Scholz' »Pax questuosa« gegenübergestellt. Der Titel »Blühende Landschaft« steht für das Verhältnis der Tänzerinnen und Tänzer des Leipziger Balletts zur Stadt Leipzig und zu deren Geschichte. Viele Companymitglieder kommen aus Ländern, die von Unfreiheit und Konflikten bestimmt wurden oder werden. Ausgehend vom Motiv der Ankunft der Tänzer in der Stadt werden imaginäre Sehnsuchtsorte wie Landschaften oder Inseln entworfen. Es geht um die Frage, wie wollen Kunstschaffende die Stadt verändern und wie verändert die Stadt den Künstler. Passend dazu bilden Udo Zimmermanns »Lieder einer Insel« das musikalische Fundament der Choreografie, die mit Werken von Johann Sebastian Bach kombiniert werden. Der Titel ist aber auch als ironische Anspielung auf ein Zitat des ehemaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl zu verstehen, der nach der Wende »blühende Landschaften« versprach, die sich für Schröder bisher nicht vollständig eingelöst haben.

Im zweiten Teil des Ballettabends entwickeln Schröder und das Leipziger Ballett ein neues Stück zu Henryk Mikolaj Góreckis (1933-2010) 3. Sinfonie, der »Sinfonie der Klagelieder«. Der polnische Komponist verarbeitete darin ein Klagelied Marias aus dem 15. Jahrhundert, ein Gebet aus einer Zelle des Gestapo-Hauptquartiers sowie ein Volkslied, in der eine Mutter den Tod ihres Sohnes beklagt. In allen von der Sopranistin Lenka Pavlovič gesungenen Texten geht es um unterschiedliche Formen der Trauer und des Abschieds, die auch in Schröders choreografischer Umsetzung eine zentrale Rolle spielen und sich im Bühnenbild von Paul Zoller widerspiegeln, das von unterschiedlichen geometrischen Formen bestimmt wird. Tänzerisch wird der Umgang des Einzelnen und der Gemeinschaft mit einer Katastrophe und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft verhandelt.

Karten (23 € – 85 €) gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00 Uhr), per E-Mail: [service@oper-leipzig.de](mailto:service@oper-leipzig.de) oder im Internet unter [www.oper-leipzig.de](http://www.oper-leipzig.de).

**Premiere:** Samstag, 08. Februar 2020, 19:00 Uhr

**Weitere Aufführungen:** 29. Februar, 22. März, 03., 12., 18. & 26. April 2020  
(alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn; Publikumsgespräche nach  
Abendvorstellungen,  
außer zur Premiere)

## **LAMENTO**

2-teiliger Ballettabend von Mario Schröder

## **BLÜHENDE LANDSCHAFT**

Musik von Udo Zimmermann und Johann Sebastian Bach  
Choreografische Uraufführung am 16. November 2013

### **Leitung**

Choreografie **Mario Schröder**  
Bühne, Kostüm, Video **Andras Auerbach** | **Paul Zoller**  
Licht **Mario Schröder** | **Michael Röger**  
Dramaturgie **Patrick Primavesi**

## **SINFONIE DER KLAGELIEDER**

Musik von Henryk Mykołaj Gorecki  
Choreografische Uraufführung

### **Leitung**

Choreografie **Mario Schröder**  
Bühne, Kostüm, Video **Paul Zoller**  
Licht **Mario Schröder** | **Michael Röger**  
Dramaturgie **Nele Winter** | **Thilo Reinhardt**

Musikalische Leitung **Christoph Gedschold**

### **Besetzung**

Solisten/Solistinnen »Blühende Landschaft«

**Laura Costa Chaud**, **Urania Lobo Garcia**

**Marcos Vinicius Da Silva**, **Lou Thabart**, **Luke Francis**, **Oliver Preiß**

Solisten/Solistinnen »Sinfonie der Klagelieder«

**Fang Yi Liu**, **Urania Lobo Garcia**, **Anna Jo**, **Madoka Ishikawa**

**Carl van Godtsenhoven**, **Marcos Vinicius Da Silva**, **Alessandro Repellini**

Sopran **Lenka Pavlovič**

### **Leipziger Ballett**

**Gewandhausorchester**